

Hoher Besuch aus Kenia

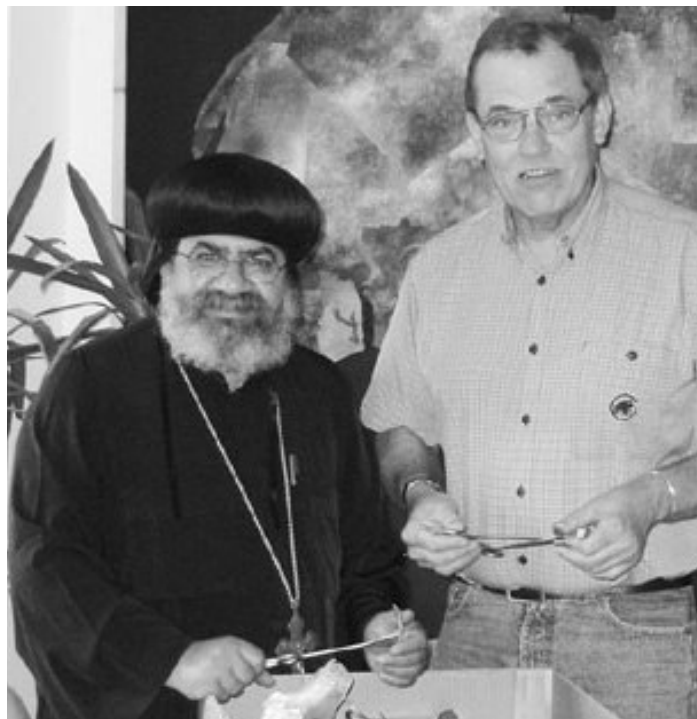


Foto: Ch. Georges, Düsseldorf

Da staunten die Nachbarn der Aktion nicht schlecht: Wer war denn der Mann in dem „komischen“ Gewand und der eigenartigen Kopfbedeckung. Ganz einfach: Bischof Paul, zuständi-

ger Bischof der koptisch-orthodoxen Kirche für Ost- und Südafrika, besuchte am 18. Mai die Aktion Canchanabury, um über eine mögliche Kooperation im Bereich HIV/Aids in Kenia zu

sprechen. Die koptische Kirche unterhält u. a. in Nairobi ein großes Hospital, das sich schwerpunktmäßig um HIV/Aids-Patienten kümmert und Aids-Waisen betreut.

Bischof und Arzt

Da der Bischof auch Arzt ist und obendrein ein sehr pragmatischer Mensch, ließ er es sich nicht nehmen, selbst in den Beständen der Aktion nach geeigneten chirurgischen Instrumenten für das „Coptic Hospital“ in Nairobi zu suchen. So kam eine ganze Reihe an dringend benötigten Instrumenten zusammen. Besonders dankbar war er für ein Endoskopie-Instrumentarium, das die Aktion ihm zur Verfügung stellen konnte.

„Der Mensch vermag nicht das Große, er vermag nur das Kleine. Und das Kleine ist wichtiger als das Große. Wir können viel Gutes tun auf der Welt, wenn wir bescheiden sind.“

*Friedrich Dürrenmatt,
Schriftsteller 1921-1990*

Ihre Spendengelder – Hilfe, die ankommt

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, mit welchen Summen aus Ihren Beiträgen und Spenden unsere Projektpartner im Jahr 2003 unterstützt wurden.

Senegal	Hospital für traditionelle Medizin in Keur Massar	193.098,81 €
Senegal	soz.-med. Betreuung für benachteiligte Frauen	7.506,50 €
Senegal	Hospital Thiès	22,86 €
D. R. Kongo	ALTI – Lepra-/TB- und Gesundheitsdienste	88.749,94 €
Äthiopien	Brunnenbau Welkite/Hospital Attat	11.513,00 €
Uganda	Aids-Waisen Tororo	250,00 €
Uganda	Aids-Waisen Rubaga	9.699,22 €
Uganda	Aids-Waisen Masaka	10.903,47 €
Uganda	Aids-Prävention in Kampala	1.000,00 €
Burundi	Aids-Prävention in Bujumbura	25.429,28 €
Togo	Kampagne für Leprainvaliden	137.296,52 €
Ghana	Tuberkulose-Programm in Sefwi-Asafo	5.006,50 €
Ghana	HIS – Aufbau regionale Krankenkasse in Damongo	33.000,00 €
Ghana	RESEP – integrierte ländliche Entwicklung Damongo	67.106,38 €
Ghana	Betreuung Leprainvaliden in Kasama	1.506,50 €
Indien	Lepra-/Rehazentrum Nidadavole	4.506,50 €
Indien	mobile Lepradienste Sangareddy	2.515,00 €
	Kleinprojekte	18.545,00 €
	Projektplanung und -betreuung	4.656,01 €

Projektförderung gesamt

622.311,49 €

Unseren ausführlichen Jahresarbeitsbericht 2003 und unseren Finanzbericht 2003 schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!